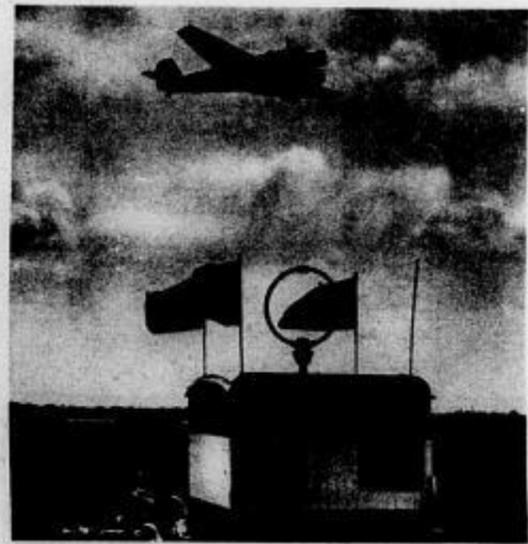




Auf dem Wege zum Appell: Tuchrod und Hofe über dem Arm, marschieren die Angehörigen von der Flugzeughalle zum Appellplatz.



„Ju 52“ über dem „Peilkäfig“, einer fahrbaren Peilstation am Rande des Flugplatzes, von der aus das zum Überlandflug gestartete Großflugzeug zu Übungszwecken angepeilt werden soll.

Bei unseren Fliegern

Hohe Anforderungen werden an die Mitglieder des dritten Wehrmachtsteiles, der Luftwaffe, gestellt. Auch die Soldaten der alten Armee kennen den Dienst der Flieger von heute nur wenig. Wir bringen deshalb aus dem Tageslauf eines Fliegerhorstes einige charakteristische Bilder.

Unten:

Jeder Soldat muß auch nähen können. In der Fliehkunde lernt er es.



5. Aufl.: Scherls Bilderdienst
Freigegeben durch Reichsluftfahrtministerium



Der Unterricht am Großflugzeug. Vor dem Übergang von einmotorigen Maschinen auf mehrmotorige findet eine eingehende Unterweisung der Flugschüler über Steuerung und Flugeigenschaften der Großflugzeuge statt.



Der Spornwagen wird untergeseht

Wenn das Flugzeug auf der Erde von Menschenhand geschoben oder von einem Traktor gezogen werden soll, erleichtert ein besonderer Spornwagen die Fortbewegung der schweren Maschine.